



Gemeindebote

Gmejnski posot



Amtsblatt der Gemeinde Krušwicz i.d. O.L.
Hamske topjeno Krušwiskeje gmejny



Eröffnung der neuen Wache in Krušwicz durch das DRK Anfang Juli. Dort ist ein 24/7 Rettungswagen stationiert – besetzt mit einem Notfall- und einem Rettungssanitäter.



33. Jahrgang
 33. lětnik

Erscheinungstag: 14. August 2023 | Ausgabe 8
 Dźeń wudaća: 14. awgusta 2023 | 8. wudaće



Sitzungstermine des Gemeinderates

18.00 Uhr Ratssaal Gemeindeamt

19. September 21. November
24. Oktober 19. Dezember

Sitzungstermine Ortschaftsrat

18.00 Uhr

23. August Werdeck 23. November Pechern
20. September Sagar 20. Dezember Klein Priebus
25. Oktober Skerbersdorf

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen: BESCHLÜSSE

Beschluss Nr. 40/2023 Vergabe von Bauleistungen zur Verbesserung von Straßenverkehrsanlagen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma STRABAG AG mit den Straßenbaumaßnahmen und der Angebotssumme in Höhe von 105.889,44 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 41/2023 Vergabe Bauleistungen im Projekt Neubau FFw-Gerätehaus Skerbersdorf, Herstellung des Außen- und Innenputzes

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Schur Baubetrieb GmbH aus Kringelsdorf mit den Putzarbeiten und der Angebotssumme in Höhe von 54.666,90 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 42/2023 Vergabe Bauleistungen im Projekt Neubau FFw-Gerätehaus Skerbersdorf, Lieferung und Montage von Innentüren

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Tischlerei Ruschke aus Krauschwitz mit der Lieferung und Montage von Innentüren und der Angebots-summe in Höhe von 27.893,17 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 43/2023 Vergabe Bauleistungen im Projekt Neubau FFw-Gerätehaus Skerbersdorf, Trockenbau

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Rinaldo Kloske Akustik- und Trockenbau aus Bautzen mit den Trockenbauarbeiten und der Angebotssumme in Höhe von 57.154,58 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 44/2023 Vergabe Bauleistungen im Projekt Neubau FFw-Gerätehaus Skerbersdorf, Lieferung und Montage Sektionaltore

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Hauffe Industrietore GmbH aus Massen mit der Lieferung und Montage von zwei Sektionaltoren und der Angebotssumme in Höhe von 18.659,20 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr. 45/2023 Vergabe Bauleistungen Umbau Heizung Bauhof Krauschwitz, Wärmetechnik

Firma Wärmetechnik Striese aus Krauschwitz mit den Leistungen der

Heizungstechnik und der Angebotssumme in Höhe von 26.179,76 € Brutto, nach Ablauf der Bindefrist, zu beauftragen.

Beschluss Nr. 46/2023 Neufassung der Betreuungssatzung für Kindertageseinrichtungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die vorliegende Neufassung der Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. mit Gültigkeitsbeginn am 01.08.2023.

DAS BAUWESEN DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ INFORMIERT: Sehr geehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner, des Töpferweg und Waldweg.

Im September werden notwendige Straßeninstandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Baustelle befindet sich im ersten Abschnitt auf dem Töpferweg. Die Instandsetzung der Absenkung auf dem Waldweg erfolgt im Anschluss. Die verantwortliche Bauleitung informiert die schwerpunktmäßig betroffenen Anlieger sukzessive vorab per Postwurf. Durch die Arbeiten kann es unter Umständen zu Lärmbelästigungen und Einschränkungen kommen. Wir sind bemüht, diese auf ein Minimum einzugrenzen und die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen. Daher bitten wir um Ihr Verständnis.

Gez. König

|| ENDE DES AMTLICHEN TEILS ||

IMPRESSUM

AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Satz, Layout, Redaktion: Blendwerck, Klein Priebus

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.

Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben.

Beiträge und Anzeigen an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de

Bildnachweis: S.1 Gudrun Feuerriegel, Titelbild: Heike Krahl

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder fotomechanische Widergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Pforte	10:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mehr Details finden Sie auf unserer Internetseite.

Inhalt

S. 2: Sitzungstermine Ortschafts- und Gemeinderat | Beschlüsse des Gemeinderates | Das Bauwesen informiert



Hinweise

Pokiwý



Tipps für einen unbeschwerten Sommer für Sie und Ihre Familie von Ihrer Feuerwehr:

Für Viele ist der Sommer die schönste Zeit des Jahres mit Ferien, Urlaub, Baden gehen, Grillen und vielen Anderen tollen Momenten. Dabei gibt es jedoch ein paar Dinge zu beachten.

HITZE

- » Im Sommer wird die Hitzeentwicklung im Auto schon nach wenigen Minuten lebensbedrohlich für Kinder. Lassen Sie Ihr Kind, aber auch Tiere und ältere Menschen niemals alleine im Auto zurück.
- » Die Wasserrückstände im Gartenschlauch können sich im Sommer extrem aufheizen. Statt einer Abkühlung kann das Wasser im Schlauch dann zu schweren Verbrühungen führen. Testen Sie vorher immer die Temperatur des Wassers.
- » Metallflächen auf Spielplätzen wie Rutschen, Kletterstangen, Karussells etc. können sich im heißen Sommer extrem aufheizen. Kontaktverbrennungen am Gesäß, an Händen oder Füßen sind die Folge. Beim nächsten Spielplatzbesuch vorab immer die Oberflächen kontrollieren und andere Eltern auf die Gefahren vor Ort aufmerksam machen.
- » Natürlich sind gelten für Hitzetage auch immer die Regeln: viel trinken, nicht zu lange in der prallen Sonne bleiben, Pausen einlegen.

SICHER GRILLEN MIT KINDERN

- » Grill kippstabil und windgeschützt aufstellen.
- » Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin verwenden – weder zum Anzünden noch zum Beschleunigen des Feuers – Explosionsgefahr!
- » Feste, geprüfte Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden. Auch Eierkartons sind eine gute Anzündhilfe.
- » Grill stets beaufsichtigen.
- » Kinder nicht in der Nähe des Grills spielen lassen – Sicherheitsabstand von 2 bis 3 Metern!
- » Löschmöglichkeiten bereitstellen: Wasser, Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen bereithalten.
- » Brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen.

MEIN ZUHAUSE
**LANDKREIS
GÖRLITZ**
WOKRJEŠ ŽHORJELC

Mit Landrat Dr. Stephan Meyer am Feuer

22. August 2023 | 18 Uhr

Vereinshaus
„Alter Bauhof“
Hoyerswerdaer Str. 25
02959 Schleife

Lagerfeuer@kreis-gr.de
www.kreis-goerlitz.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Lassen Sie uns
ins Gespräch kommen.**

www.207474.de

33 JAHRE

**MÄDER
TAXI**
Mach's Dir bequem.

03576 - 207474
W.-Seelenbinder-Str. 70a • 02943 Weißwasser



MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA

- » Nach dem Grillen das Grillgerät weiter beaufsichtigen, bis die Glut vollständig auskühlt ist.
- » Nicht in geschlossenen Räumen grillen und den Grill niemals zum Auskühlen ins Haus stellen – Vergiftungsgefahr!
- » Heiße Glut nach dem Grillen nie im Boden vergraben. Diese „Glutnester“ bleiben noch tagelang glühend heiß! Deshalb gilt: Die Grillkohle mit Wasser löschen und abkühlen lassen. Gleiches gilt bei Bedarf für den Boden um den Grill herum.

WALDBRANDGEFAHR

- » Leider ist der Sommer auch die Zeit der Waldbrände, gerade unsere auch vom Borkenkäfer und der Trockenheit der letzten Jahre geplagten Kiefernwälder sind gefährdet. Da auch die Feuerwehrleute den Sommer genießen wollen und wir alle so eine Katastrophe wie beim Waldbrand 1992 um Weißwasser nicht noch einmal erleben möchten, bitten wir um Beachtung von ein paar Grundregeln:
- » Da Waldbrände fast nie ohne der Einwirkung von Menschen beginnen, sollten wir vor allem Feuer, Funken, Hitze und Glut von unserem Wald fernhalten.
- » In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis 100 m) grundsätzlich ganzjährig verboten. Also nie im Wald Rauchen, Grillen oder Lagerfeuer machen.
- » Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren von aufgeheizten Fahrzeugteilen (bspw. Katalysatoren) aus, wenn im oder am Wald geparkt wird.
- » Die Zufahrtswege zu Waldgebieten und Löschteichen/Neiße müssen für Rettungsfahrzeuge immer freigehalten werden.
- » Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112 !) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden. Rufen Sie lieber einmal zu oft an, als einmal zu wenig.

- » Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder am besten auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auch auf der Seite des Landkreises Görlitz.

Passen Sie gut auf sich auf!

Sommerliche Grüße, Ihre Gemeindefeuerwehr Krauschwitz

Termine

Terminy

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Weißwasser informiert

Jeden 2. Mittwoch(NEU) im Monat führt der Sozialverband VdK OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard (mittlere Ebene) durch. Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten-, und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen. Sozialberatung im Monat Februar: 08.02.2023

Terminvergabe unter 03576 / 2529986 oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten (1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr) (2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr) außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch)

Wir freuen uns Sie begrüßen zu können.



Woodsport in Sagar

Der Kulturhausverein Sagar e. V. veranstaltet zum 8. Mal „Sagar Woodsports Series“ auf dem Sportplatz in Sagar.

Samstag, 2. September 2023

- 11 Uhr technische Abnahme
- 13 Uhr Wettkampfstart
- 19 Uhr Siegerehrung
- 20 Uhr Holzfäller Party

Rahmenprogramm

Strong-Famer-Callenge, Waldpädagogik, Technik-Schau, Sägegatter, Spaltautomat, Kettensägenschnitzer, Dorfschmied, Bierkästenstapeln, Hüpfburg



Einladung zur Landinventur – jetzt wollen wir es wissen!

LIEBE KRAUSCHWITZER UND KRAUSCHWITZERINNEN!

Im Rahmen der Projektförderung „Orte der Demokratie“ – in dieser Maßnahme wollen wir unter anderem unseren Zukunftsort (Hüttenbaude) als zentralen Treffpunkt und Veranstaltungsort in der Gemeinde aufbauen – wollen wir uns zusammen mit Ihnen darüber Gedanken machen, was unsere Gemeinde ausmacht, welche Schätze wir haben und welche nicht.

Das Projekt „Landinventur“ soll uns dabei helfen, unsere gemeinsame Zukunft zu entwickeln, denn nur wenn wir wissen mit welchen Grundlagen wir in die Zukunft unserer Strukturwandelregion starten, können wir mit Ihnen daran arbeiten, das Bestmögliche gemeinsam zu entwickeln.

Die Landinventur funktioniert nur mit der Beteiligung unserer Bürger. Alle und jeder, klein & groß sind eingeladen mitzumachen.

Wie funktioniert die Landinventur?

Mit dem digitalen Werkzeug LANDINVENTUR werden Daten und lokales Wissen über das Land erhoben. Dies geschieht durch die Gemeindebewohner selbst. Als „Bürgerwissenschaftler“ können Sie darstellen, welcher Zustand herrscht, und sie können es anschließend besser machen. Somit beginnt ein Prozess der Selbstermächtigung auf den Dörfern. Es entstehen Daten zum Dorfleben, mit denen sich Dörfer vergleichen und das bisher unerschlossene Potential des ländlichen Raumes als sozial nachhaltiger und wirtschaftlich attraktiver Zukunftsort zeigen lassen.

Das Landinventur-Prinzip basiert auf den drei Partizipationsebenen:

- » Mitwirkung durch die digitale Plattform
- » Zusammenarbeit in gemeinsamen Workshops vor Ort
- » gemeinsame Weiterentwicklung der Landinventur

Bei der Landinventur baut alles auf das lokale „Expertenwissen“ der Bewohner auf. Egal, ob als Einzelpersonen, engagierte Gruppe bzw. Vereine, Dorfgemeinschaften oder Gemeindeverbund – sie geben ihr Dorf mit Hilfe des digitalen Werkzeugs Landinventur wieder. Darüber kann das eigene Bild des Dorfes reflektiert, sowie lokale Ressourcen aufgespürt und die Zukunft des Ortes in praktischen Projekten weitergedacht werden. Mit Hilfe von Fragebögen, die eine Auswahl möglicher Antworten vorgeben, werden vermeintlich bekannte und alltägliche Daten anonym erfasst. Ein paar Beispiele:

- » Welche Gartentypen gibt es in Ihrem Dorf?
- » Wie ist das Dorf ausgestattet?
- » Welche Gewerbe gibt es im Dorf?
- » Was wird in Ihrem Dorf gefeiert?

Das Projekt Landinventur wurde vom Thünen Institut in Bollewick entwickelt. Bereits 405 Gemeinden und Dörfer haben aus Eigeninitiative oder mit fachlicher Unterstützung mitgemacht, so auch zum Beispiel Kreba-Neudorf im Landkreis Görlitz. Im Zusammenhang mit der Förderung „Orte der Demokratie“ kommen wir über das Angebot „Landinventur“ mit unseren Bürgern über ein praktisches Thema (Daseinsvorsorge) ins Gespräch und legen so einen weiteren Grundstein für unsere zukünftigen Beteiligungsformate (u. a. Bürgerrat).

Termine – Zeitplan

Unsere Landinventur startet Ende September und läuft bis 2024. Bestandteile der Landinventur sind:

- » Einführungsveranstaltung zum Start
- » Vor-Ort-Termine in den Neißedörfern
- » Zukunftsworkshop nach Erhebung und Auswertung der Daten
- » Digitale Darstellung im Internet

Den genauen Terminplan veröffentlichen wir im Gemeindeboten des Monats September. Es wird zusätzlich Aushänge in den Infokästen der einzelnen Orte geben.

Bürgerbeteiligung

Mit der Landinventur in unserer Gemeinde wollen wir zudem das Thema „Bürgerbeteiligung“ weiter ausbauen, denn wenn schon Bundes- und Landespolitik bei diesem Thema eher hinterherhinken, liegt es doch an uns allen, unsere Gemeinschaft und Gemeinde stark zu machen. Die Landinventur wird von Jan Hufenbach aus Klein Priebus begleitet, der uns bereits im Projekt „Orte der Demokratie“ unterstützt und als Vertreter der Bürgerregion Lausitz an den Terminen teilnimmt.

Links

- » Landinventur: www.landinventur.de
- » Orte der Demokratie: www.demokratie.sachsen.de/projektuebersicht-der-orte-der-demokratie-5575.html
- » Bürgerregion Lausitz: www.buergerregion-lausitz.de





Kinder und Jugend

Děťci a mláďzina

Die Eltern und die Schulanfänger 2023 aus der Kita Sagar bedanken sich bei den Erziehern:

Es war eine schöne Zeit im Spatzennest. Nun sind die Schulanfangs-Spatzen flügge und fliegen aus! Zum Abschied schenkten Sie der Kita Sagar eine Matschküche mit der sich alle zukünftigen Kita- und Hortkinder beim Sandkuchen backen und Blättersuppe kochen austesten dürfen.

Die Kinder und Eltern bedanken sich ganz herzlich bei den Erziehern, dass Sie den Kleinen so viel mit auf den Weg gegeben haben, dass Sie beim Basteln und Malen unendliche Geduld bewiesen haben, für die schönen Ausflüge und die durchdachten Spiele.



Schulanfänger: Merle Huschto, Clara Schuster, Pauline Bettle, Max Kubin, Frederike Busse, Lina Jüngling, Theo Preuß, Leonard Jurk, Frizzi Glowna, Konstantin Busse

KITA SONNENSTRAHL

Erste Hilfe mit Kathleen

Am 22.06.2023 konnten wir eines unserer letzten 3 Highlights in der Kita „Sonnenstrahl“ erleben. Tage vorher wurden wir schon von unseren Erzieherinnen darüber informiert, dass uns eine Mitarbeiterin von den Johannitern besuchen wird. Am heutigen Tag war es nun soweit. Bei heißen Temperaturen hatten wir die Chance in der noch gekühlten Kita im Gruppenraum der Eulen, Kathleen Jäger kennen zu lernen. Sie kam mit einer riesigen Kiste, einem Lächeln und guter Laune zu uns. Zuerst begrüßte sie uns, stellte uns wichtige Fragen zum Thema „Erste Hilfe“ und schaute, was wir schon alles wussten. Mit Hilfe von Bildkarten, erklärte uns Kathleen Jäger, dass es 5 wichtige W-Fragen im Notfall für alle gibt. Notfälle bzw. Unfälle können überall geschehen. In der Kita, in der Schule, zu Hause, im Straßenverkehr, einfach überall. Um helfen zu können, muss man nämlich nicht groß sein. Jeder kann helfen und muss sich davor auch nicht fürchten. Auch kleine Hilfen bewirken Gutes. Dafür ist es natürlich wichtig zu wissen, welche Notrufnummer wir wählen müssen, nämlich die 112 und es ist auch sehr wichtig, dafür unsere Adresse zu wissen und zu wissen, wo wir uns woanders im Notfall befinden. Denn anrufen können wir auch schon und so „Erste Hilfe“ leisten.

Nach den 5 W-Fragen: Wo ist es passiert? Wer ruft an? Was ist geschehen? Wie viele sind Betroffen? Warten auf Rückfragen? Haben wir gelernt, das Trösten, Hilfe holen per Telefon oder bei Erwachsenen genauso wichtig sind, wie dem Verletzten Beizustehen. Zum Festigen durften wir ein Ausmalbild besprechen mit mehreren Situationen, in denen Menschen und Mäuse geholfen haben oder auch nicht helfen konnten. Das haben wir dann ausgemalt.

Dann packte Kathleen Jäger ihre große Kiste aus. Zum Vorschein kamen: blaue Einmalhandschuhe, Verbandsmittel, Kompressen, Pflaster und Dreieckstücher. Zuerst haben wir Verletzungen besprochen, besprochen wie Wunden versorgt werden müssen und diese nach dann nach Anleitung verbunden.

Erst war der Kopf an der Reihe, gar nicht so einfach, mit nur zwei Händen. Dann kam ein Knie dran, welches entweder alleine oder zu zweit verbunden wurde. Natürlich haben wir uns gegenseitig unterstützt. Dann kam die Frage auf, wie versorgen wir eine verletzte Fingerkuppe, was ja schnell passieren kann. Natürlich mit einem Pflaster. Da wir nur normale Pflaster hatten, haben wir uns das Fingerpflaster selbst zugeschnitten. Wie das geht? Kathleen hatte dazu eine einfache aber tolle Idee. Wir haben Dreiecke bei den Klebestellen mit der Schere ausgeschnitten und so konnten wir uns eigene Fingerpflaster zaubern. Wir legten sie richtig an und klebten unsere nicht vorhandene Wun-

Weißt du noch, wie's damals war?



An alle Rentnerinnen und Rentner der KREISEL GmbH & Co. KG in Krauschwitz:

Anlässlich unseres 111-jährigen Firmenjubiläums möchten wir alle Ehemaligen zu einem gemütlichen Beisammensein auf unser Werksgelände in der Mühlenstr. 38 in Krauschwitz einladen.

Am **14.09.2023 von 15.00-18.00 Uhr** heißen wir Sie herzlich willkommen. Wir möchten mit Ihnen in Erinnerungen schwelgen und Sie über Neuerungen im und ums Unternehmen KREISEL informieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Rückmeldung Ihrer Teilnahme bis zum 31.08.2023 unter der **Tel.-Nr. 035771 98151**.

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 25.08.2023

Die nächste Ausgabe erscheint:

Montag 18.09.2023



de fachmännisch zu. Die restlichen zwei ausgeschnittenen Dreiecke nutzten wir nun, um lustige Ohren an das Pflaster zu kleben. Ein Gesicht rundete das ganze ab, das kann bei allen gut helfen, damit der Schmerz vielleicht nicht ganz so schlimm ist. Als letztes haben wir das Dreieckstuch ausprobiert. Mit Knoten und dem richtigen Anlegen, wissen wir nun, wie wir bei einem Bruch bzw. einer Armverletzung die „Erste Hilfe“ leisten können, bis die Rettungskräfte kommen.

Es gab viel Lob von Kathleen Jäger für uns und eine tolle Urkunde für jeden. Alle waren sehr konzentriert und haben mitgemacht. Die Beurteilung für Kathleen Jäger viel von uns Kindern durchweg positiv aus und auch unserer Erzieherinnen waren der gleichen Meinung. Ganz lieben Dank für die zwei tollen und spannenden Stunden.

Die Vorschüler der Kita „Sonnenstrahl“

Unsere Schnupperstunde in der Grundschule Sagar am 28.06.2023

Was für ein Tag war das, wir durften heute unsere Schnupperstunde in der Grundschule in Sagar erleben. Unsere Aufregung war riesen-groß. Gestartet hat unser Tag mit dem Treff an der Bushaltestelle Wilhelmstr., dort haben uns unsere Eltern wie ein richtiges Schulkind zum Bus gebracht. Zusammen mit unseren Erzieherinnen sind wir mit den Schulkindern nach Sagar in die Grundschule gefahren. War das ungewohnt und irgendwie auch laut, aber das ist wohl so und irgendwann sind wir auch Buskinder.

An der Schule angekommen wurden wir total lieb in den Speisesaal geführt, weil in unseren Rucksäcken wartete das heiß ersehnte Frühstück, welches ja bekanntlich wichtig ist, um gut in der Schule mitzukommen. Nach einem kleinen Snack durften wir uns bis zur Schulstunde im Hort aushalten, die Kinder aus den anderen Kitas waren auch dabei. Erste Blicke, wer denn so alles bei uns in der Klasse sein konnten wurden ausgetauscht.

Dann ging es los, wir wurden zur Aufteilung für unsere Schnupperstunde geholt und gleich schon in die jeweilige Klasse 1 a oder 1 b aufgerufen. In 4 Gruppen wurden wir Schulkindern zugeteilt. In den Klassen saßen Kinder aus den ersten Klassen und am Tisch waren wir so nicht allein. Frau Berger und die anderen Lehrerinnen in den Klassen, fragten uns, ob wir aufgeregt waren oder ängstlich sind, was die Schule betrifft. Naja es ist schon aufregend so eine Einschulung und ein Schulkind zu sein. Dann haben wir ein Ausmalbuch selbst ausgeschnitten und als Buch zusammen gehofft und ausgemalt. Die Kinder der 1. Klassen haben uns geholfen und uns richtig toll den Text auf den Bildern vorgelesen, dass möchten wir natürlich auch in einem Jahr so können. Nach einer richtigen Schulstunde war die Zeit auch schon wie im Fluge um und wir durften in der Hofpause schon draußen Schulluft schnuppern. Wir haben das Klettergerüst ausprobiert, haben bekannte Gesichter bei den Kindern entdeckt und mit ihnen gespielt. Einige von uns haben alles genau beobachtet, da so viele Kinder doch schon ganz schön viel für uns sein können. Eigentlich wären wir dann aber doch gleich dort geblieben.

Nach einer Snack- und Trinkpause sind wir wieder in den Kindergarten nach Krauschwitz gelaufen. Wir dachten der Weg ist echt Mega lang, aber es hat uns so viel Spaß bereitet auf der Wiese,

im Wald und zusammen als Gruppe. Wir haben grüne Eierschalen gefunden und gerätzelt, welcher Vogel das gewesen ist. Es gab so viel zu sehen und wir haben zusammen Geschichten erzählt und uns Pläne für die Schulzeit geschmiedet.

Nach über einer Stunde kamen wir glücklich und zufrieden und auch ein bisschen müde und hungrig in der Kita an. Dort wartete das Mittagessen auf uns und unsere Matten zum ausruhen.

Allen Kindern haben wir von unserem tollen Tag erzählt und die Freude auf die Schule ist noch größer geworden und wir haben nun eine kleine Vorstellung was wir dort alles erleben dürfen.

Liebe Grüße, die Vorschüler der Kita Sonnenstrahl

Juhu... Unser Zuckertütenfest am 05.07.2023 in unserem Kindergarten „Sonnenstrahl“ mit traditionellem „Raus schmeißen“

Endlich war es soweit, unser letztes Highlight stand vor der Tür. Unser Zuckertütenfest mit dem traditionellen „Raus schmeißen“ aus der Kita war an diesem Tag das große Ereignis, denn nun sind wir definitiv nicht mehr Vorschüler, sondern Einschulungskinder.

Die Aufregung spürte jeder, denn sie lag in der Luft und wir konnten sie auch nicht mehr verbergen. Waren wir gespannt auf das was kommt.

Der Tag verlief wie jeder andere, nur das alle Erzieherinnen irgendwie ohne dass wir es wirklich mitbekamen, eine Menge zu tun hatten. Streng geheim natürlich. Und in unseren Gruppen haben wir Waffeln und Kuchen gebacken. nach einer kleinen Ruhepause, haben wir mit allen Kindern gevespert und wir haben uns mit unseren Vorschulerzieherinnen verabredet.

Die Kraft der Natur

Lerne die ätherischen Öle von dōTERRA kennen!

Erfahre in unserem Workshop, wie du mit reinen ätherischen Ölen deine Gesundheit körperlich und emotional unterstützen kannst!

Wir laden dich herzlich ein:

oder **Samstag den 09.09. um 15:00 Uhr**
Dienstag den 12.09. um 18:00 Uhr
im FZZ Skerbersdorf

Nur mit Voranmeldung

Kontakt: Lilly Hentschke
lilly.oils@gmx.de
0171-7545178

Fit im Alltag





MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA

Das war der Startschuss, jetzt wurde es spannend. Wir sind auf der Suche nach unseren Zuckertüten. Um diese zu finde, wurde uns in einem kleinen Brief mitgeteilt, dass wir kleine Aufgaben erfüllen müssen, um die Zuckertüten zu finden. Also brauchten wir einen ersten Hinweis, diesen haben wir dann auch prompt gefunden. Und was sollen wir sagen? Es war ein Rätselreim, damit wir zum nächsten wichtigen Hinweisbrief gelangen und wir wurden gewarnt, dass ein frecher kleiner Kobold sein Unwesen treibt. Am zweiten Hinweispunkt konnten wir erst weiter, nach dem wir Quatschwörter wieder in Ordnung brachten. Eine heiße Spur. Dann kam ein weiteres Rätsel zum Vorschein. Wir haben sofort erkannt, wer der freche Kobold war und wer das Chaos verbreitet. Es war Kuddelmuddel. Er hat nämlich alle Hinweise und Rätsel durcheinander gebracht, nur um uns zu verwirren. Kuddelmuddel ist nämlich ein Zahlenkobold aus unserem Zahlenland in der Kita und was sollen wir sagen: Er bringt natürlich alles durcheinander und wir Kinder und die Zahlen mussten immer alles wieder gerade biegen. Nun hat sich dieser kleine Kobold doch tatsächlich in unser Zuckertütenfest geschmuggelt, aber wir waren viel schlauer und haben den dritten Hinweis gefunden. Dort gab es ein Wörterpuzzle, welches wir in Rekordzeit gelöst haben. Dann am vierten Hinweispunkt konnten wir nur weiter, wenn wir als Pantomime Wörter erraten haben und ein letzter Hinweis in Form von Bildern

uns zum Endpunkt bringen sollte. Es waren Bilder wie: Stiefel, eine Leiter, ein Feuer und die Notrufnr. 112 zu erkennen. Kein Problem für uns. Es war die Feuerwehr Krauschwitz Ost, bei der wir wohl unsere Zuckertüten finden sollten.

Also nix wie hin und alle Augen auf. Und in einem tollen Versteck haben wir unsere wunderschönen Zuckertüten gefunden. Mit Namen versehen und die Motive passten alle zu uns. Zufällig waren wir an diesem Tag auch noch farblich abgestimmt angezogen, das war schon lustig wie der Zufall das manchmal macht. Richtig stolz waren wir und so führte uns unser Weg zurück in die Kita. Dort warteten unsere Eltern ganz gespannt, ob wir unsere Zuckertüten auch gefunden haben. Alle freuten sich und es gab herzliche Umarmungen von unseren Eltern. Nach einigen Fotos und einer Begrüßung der Eltern gingen wir in unseren Bewegungsraum. Dort haben unsere Erzieherinnen alles dekoriert und bereitgestellt, damit wir unser eingeübtes Programm für und mit unseren Eltern aufführen konnten. Wir haben fleißig tolle Gedichte und Lieder geübt, das ganze Jahr schon und unsere Eltern konnten in unseren Spielen erkennen, was wir so das Jahr über in der Vorschule gemacht haben. Bei einigen Spielen durften sie sogar mitmachen, was war das für ein Spaß. Das Programm kam super an und uns knurrte doch tatsächlich ein wenig der Magen.

Im Garten waren die Tische liebevoll eingedeckt. Ein kleines Buffet mit unserem Kuchen, den Waffeln, Melone und Muffins sowie Kaffee und Saft erwarteten uns alle. Das ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen. Es war köstlich und wir spielten dein wenig im Garten. Dann kam der allerletzte und sicherlich doch auch der aufregendste Moment dieses Tages. Wir wurden gebeten mit unseren Eltern nach vorn zu gehen an unser Eingangstor. Dort stand ein Trampolin und viele, viele Matten. Es war soweit: Wir werden raus geschmissen. Wir stellten uns an und dann ging es los, jeder sprang vom Trampolin auf die Matten und es wurden kleine Kunststücke daraus. Ein riesen Spaß machte uns das und wir durften auch mehrmals hintereinander springen, damit uns der Abschied vielleicht nicht so schwer fällt.

Ein Kapitel ist nun abgeschlossen, nämlich unsere Kindergartenzeit. Wir haben viel gelernt, wurden von unserem Erzieherinnen liebevoll begleitet, haben eine Menge gespielt, viele kreative Stunden verbracht, tolle Abenteuer erlebt und Freunde gefunden. Wir sind gewachsen. Nicht nur in der Größe sondern auch als Kleine Persönlichkeiten. Wir bedanken uns bei unseren Eltern und Familien und bei unseren Erzieherinnen für die tollen Jahre.

Eure jetzt Einschulkinder



Pflegeberatungs Punkt Krauschwitz

Wir sind weiterhin für Sie da!

Ambulante Pflege, Beratung & Hilfe, Hauswirtschaftliche Leistungen, professionelles Wundmanagement, u.v.m.

 Geschwister-Scholl-Straße 3 | Krauschwitz

 03576 - 20 42 62

 Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

www.diakonie-st-martin.de

Vereine

towarstwa



SV STAHL KRAUSCHWITZ

Radtour in den Herbst

Am 03. September 2023 um 9:30 Uhr
Start an der Apotheke in Krauschwitz.
Startgebühr: 8 €

Monis Getränkemarkt

- » Säfte von der Kelterei Neubert und viele spezielle Biersorten
- » Karten & Zeitschriften
- » Paketshop Hermes, GLS & DPD
- » Lieferservice für Getränke
- » Getränke auf Kommission
- » Verleih von Bierzapfanlagen
- » Kartenzahlung möglich

Unser gesamtes Sortiment und aktuelle Sonderangebote finden Sie unter: monisgetraenke.de

Monis Getränkemarkt
Geschwister-Scholl-Str. 121
02957 Krauschwitz
Tel: 035771 / 55960

Öffnungszeiten Getränkemarkt
Mo.-Fr. 08:00 - 17:30 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr
So. 10:00 - 12:00 Uhr



Ein guter Tropfen



MALERFACHBETRIEB

Muskauer Straße 163
02957 Krauschwitz
Telefon: 035771 641 812
Funk: 0152 561 111 01
E-Mail: Norbert.Bistrosch@t-online.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR:

- Kreativ(es) Wohnen
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge PVC - Laminat - Parkett
- Spachtelarbeiten
- Fassadenanstriche
- Edelputze
- Holzschutz





MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA



Neue Sitzhütte am Radwanderweg in Skerbersdorf

Das Adventsfest in Skerbersdorf ist schon einige Monate her und zurzeit denkt niemand an Glühwein und den Weihnachtsmann. Aber wir als Veranstalter waren in der Zwischenzeit nicht untätig und wollten mit den Erlösen wieder etwas Gutes tun.

In den letzten Jahren wurden die Erlöse an den Kindergarten Sagar und das Freizeitzentrum Skerbersdorf gespendet. Diesmal hatten wir eine neue Idee - eine Sitzhütte am Radwanderweg im Zentrum von Skerbersdorf. Diese kann ab sofort von Einwohnern und Radtouristen genutzt werden.



Museum Sagar

Liebe Leserinnen und Leser,
vom 3. bis zum 7. Juli 2023 haben wir im Handwerk & Gewerbe Museum Sagar die „1. Backwoche“ durchgeführt. Wir konnten eine große Resonanz für die Veranstaltung verzeichnen, an der sich insgesamt ca. 200 Personen beteiligt haben.



Das ging über Schüler aus der „Geschwister-Scholl-Oberschule“ Krauschwitz, der Grundschule „Neißekinder“ Sagar, Senioren und weitere Bewohner des Dorfes Sagar bis zu Vereinsmitgliedern des Fördervereins Museum Sagar e. V. Auf den Erfahrungen wollen wir aufbauen und weitere derartige Aktionen anbieten. Nun gilt es den nächsten und letzten Saisonhöhepunkt vorzubereiten. Am Sonntag, dem 17. September wird das Museumsfest zum Saisonabschluss stattfinden. Auch in diesem Jahr wird an diesem Tag eine

neue Sonderausstellung eröffnet. Unter dem Titel „Wer Bürsten, will muss klingeln“ geht es um das fast ausgestorbene Handwerk des Besen- und Bürstenbinders, insbesondere um die Geschichte der ehemaligen Bürstenfabrik Grossmann in Bad Muskau.

Bei einem Wissenstest zur Ausstellung sind drei Preise zu gewinnen. Auch für unsere kleinen Besucher wollen wir etwas Interessantes anbieten. Es ist geplant, dass ein Streichelzoo mit Schafen und Ziegen aus der Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ unser Museum besucht. Natürlich laufen alle funktionstüchtigen Maschinen, in diesem Jahr soll es wieder frischgebackene Kartoffelpuffer geben, aber auch Gegrilltes, Gebackenes und Gebrautes.

Muss nur das Wetter mitspielen, dann steht einem schönen Tage im Museum nichts im Wege.

i.A. des Vorstandes, E. Feuerriegel | Förderverein Museum Sagar e. V.



Gletschi begrüßt alle kleinen und großen Gäste am Eingang.

In der Gletscherwelt bewegt sich wieder etwas.

Die Sommerhitze sorgt dafür, dass wir alle ins Schwitzen geraten. Und es zeigt sich, dass die Pflanzen in der Stadionanlage mächtig mit sich zu kämpfen haben. Angesichts dessen haben wir beschlossen, einige Pflanzen und Bäume zu bewässern. Aber nicht nur die Bewässerung war ein Thema. Nein, auch an der Bungalowanlage ist etwas Bewegung gekommen, um hier mit dem Ausbau der Toilettenanlage zu beginnen.

Über die Förderung Orte der Demokratie ist es mit der Gemeinde Krauschwitz gelungen, Mittel zu bekommen, um den Ausbau der Toilettenanlage durchführen zu können. Wir als Krauschwitzer Neißeland e.V. werden einen erheblichen Teil der Arbeiten selbst tragen, um die erforderlichen Kosten alle zu decken. Wir haben begonnen, den gesamten inneren Gebäudeteil komplett zu entkernen, um die benötigte Baufreiheit zu schaffen. Bei der Entkernung des Gebäudes stellten wir jedoch erhebliche Mängel an der Dachisolierung fest. In einer kurzen Beratung im Beisein der Gemeinde Krauschwitz wurde festgelegt, den gesamten Bereich zu entkernen, um später keine Probleme mit der alten Dachisolierung zu bekommen. Wir werden versuchen, die zusätzlichen Kosten durch weitere Eigenleistungen auszugleichen. Alle Mitglieder des Krauschwitzer Neißeland e.V. sind sich einig, die Entscheidung zum Ausbau der Toilettenanlage zügig voranzutreiben, damit die im Stadion aufgestellte mobile Toilette ersetzt werden kann. Wir werden weiterhin über den Fortgang des Ausbaus im Gemeindeboden berichten. Am 4. Juli 2023 wurde der Projekttag Genial Sozial der Schulen durchgeführt, wir haben an diesem Tag gemeinsam mit Schülern der 5 und 9 Klasse der Mittelschule Krauschwitz im Stadion arbeiten an

unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
09 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Samstag
09 - 12 Uhr

Kalkhoff Trekkingbike

Entice 18 Bio-Bike

Schaltung: 18 Gang SHIMANO Kettenschaltung
 Bremse: Shimano MT200
 Frontleuchte: HERRMANS® MR4, LED
 Gabel: SR Suntour XCM LO
 Rahmenform: Diamant, Trapez
 Radgröße: 28 Zoll
 Farbe: tealblue matt
 Zul. Gesamtgewicht: 130 kg



**Nutzen Sie die
 (Spar-) Vorteile
 des
 Dienstrad-Leasings**

Wir beraten Sie gern!

AKTIONSPREIS

999,00 €

UVP 1.099,00 €*

AKTIONSPREIS

ab 3.199,00 €

UVP ab 3.299,00 €*

Sie können Ihr Dienstrad geschäftlich und privat nutzen.
 Dabei sind Sie auf Wunsch über die gesamte Laufzeit in vollem Umfang abgesichert.
 Wir sind bereits Partner vieler Anbieter vom Dienstrad-Leasing:

JobRad - Deutsche Dienstrad - meinDienstrad - Bikeleasing - Lease a bike - Eurorad

Zweirad - Schmogrow

- E-Bikes
- Fahrräder (Bio-Bikes)
- Dienstrad-Leasing
- Finanzierung
- Fahrradversicherung
- Meisterwerkstatt
- Inspektionen
- Ersatzteile
- Zubehör
- Verleih
- seit 1988

KTM Trekkingbike

Life Conquest (2023)

Schaltung: 30 Gang Shimano Kettenschaltung
 Bremstyp: hydraulische Scheibenbremsen
 Gabel: SR SUNTOUR NCX-D air
 Rahmenform: Diamant, Deep
 Radgröße: 28 Zoll
 Zul. Ges. Gewicht: 116 kg



AKTIONSPREIS

1.299,00 €

UVP 1.399,00 €*

Pegasus Citybike

Piazza 7 Damenrad

Schaltung: 7 Gang Shimano Nabenschaltung
 Bremstyp: V-Brake
 Frontleuchte: LED Fuxon FS-30 Lux
 Gabel: SR SUNTOUR CR-8V
 Rahmenform: Wave, Deep und Diamant
 Radgröße: 28 Zoll
 Zul. Ges. Gewicht: 135 kg



AKTIONSPREIS

549,95 €

UVP 799,95 €*

Zweirad Schmogrow

T: 03576-207537

F: 03576-209054

M: Info@zweirad-schmogrow.de

Karl-Marx-Straße 17

02943 Weißwasser

Alle Abbildungen sind beispielhaft.
 Viele Modelle sind in unterschiedlichen
 Rahmenformen, Größen und oder Farben
 erhältlich. Bitte schauen Sie in unserem
 Geschäft in der Karl- Marx-Straße in
 Weißwasser vorbei. Da können wir Sie
 umfassend beraten.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Das Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht.



MITTEILUNGEN

WOZJEWJENJA

den Grünflächen durchgeführt. Schon hierbei zeigte sich den Schülern, wie umfangreich die Arbeit im Ehrenamt ist, um eine Stadionanlage mit Leben zu füllen. Der Krauschwitzer Neißeland e.V. möchte sich bei den Schülern für ihre aktive Mitarbeit bedanken aber auch bei den betreuenden Lehrern der Mittelschule Krauschwitz für ihre Unterstützung. Wir hoffen natürlich, dass im kommenden Jahr dieser Projekttag wiederholt wird. Hier noch ein Aufruf in eigener Sache. Wenn Sie uns bei der Arbeit am Stadion unterstützen möchten, können Sie uns gerne finanziell oder mit Sachspenden unterstützen. Aber auch Ihre persönliche Unterstützung beim nächsten Arbeitseinsatz trägt dazu bei, die Stadionanlage zu erhalten und weiter auszubauen.

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Vorsitzender Stefan Hofmann 0172 6655033 oder stellv. Vorsitzender Rüdiger Mönch 0162 8964578

Kontoverbindung für Spenden: Förderverein Krauschwitzer Neißeland e. V., Konto-IBAN: DE63 8505 0100 3100 0178 0

Verwendungszweck: Spende Stadion Helmut Just Krauschwitz

Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz



Nach der Entkernung des Bungalows für den Toilettenausbau im Stadion Krauschwitz.



Unser Kleinod - Freibad Skerbersdorf - ist beliebt!

Die Vorbereitungen laufen für den bunten Saisonabschluss am **26.08.2023**. Dabei werden die Farben Rot und Blau die Favoriten sein. Anknüpfend an die Jubiläumsfeier vom letzten Jahr, findet erneut ein Feuerwehrwettkampf auf unserem Gelände statt. Ausgetragen werden ab 10 Uhr der 4. Lauf zur Ostsachsenmeisterschaft sowie der Neißepokal. Erwartet werden 12 bis 15 Wehren aus der Region und Polen. Doch nicht nur der Fußballplatz wird nass werden. Das Wetter wird hoffentlich passen, die Wassertemperatur im Becken liegt aktuell bei 23°C – Tendenz steigend.

Beim alljährlichen **Gaudi-Schanzenspringen ab 17 Uhr** werden wieder eindrucksvolle Darbietungen und Gefährte zu sehen sein. Wer es selbst versuchen möchte, kann seine Teilnahme über das Formular des FZZ – www.fzz-skerbersdorf.de – anmelden. Für Kurzentschlossene ist natürlich auch bis kurz vor Beginn des Spektakels der Eintrag in die Starterliste möglich.

Für jeden Teilnehmer gibt es eine Aufmerksamkeit, die Sieger erhalten einen Pokal und Preise. Der 1. Preis ist eine kostenlose Nutzung des Objekts für eine private Feier im nächsten Jahr.

Dank zahlreicher fleißiger Hände wird alles vorbereitet, für das leibliche Wohl gesorgt und auch an unsere kleinen Gäste gedacht sein. Im Abendprogramm kann man sich überraschen lassen, unbedingter Spaß ist unsere Devise!

Wir freuen uns auf euch. Bringt gute Laune mit und unterstützt somit auch den Erhalt unseres Freibades.

Kirche

Cyrkej

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern im August/September 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.

Psalm 63,8

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

AN-GE-DACHT

Liebe Gemeinde, Sommerzeit ist Urlaubszeit. Gewiss haben sie ihren Urlaub schon lange vorbereitet, geplant und gebucht und schon bald geht's voller Freude los: Endlich Urlaub! Vielleicht liegt er aber auch schon hinter ihnen. Dann hoffe ich, sie hatten eine schöne und erholsame Zeit. In wenigen Wochen ist es wieder soweit: Die neuen Reisekataloge flattern ins Haus, damit wir für das kommende Jahr aussuchen und buchen können. Und weil wir nicht wissen, wie es uns dann geht, schließen wir auch gleich eine Reiserücktrittsversicherung ab. Und schon ist alles geplant, geregelt und abgesichert.

Für die Urlaubsreise ist das möglich - für unser Leben nicht. Da gibt es keine Lebensrücktrittsversicherung, wenn der Ritt in die falsche Richtung geht oder uns zu stürmisch wird, kein Ausradieren von falschen oder verpatzten Strichen. Denn Leben heißt: „Zeichnen ohne Radiergummi“.

Mit jedem Tag ein Stückchen dazu. Heute nach rechts, morgen nach links, mal nach oben und auch nach unten, immer vorwärts, nie mehr zurück. Nicht einen Zentimeter kann ich im Nachhinein korrigieren oder gar ausradieren. Gelebt ist gelebt. Das macht unser Leben spannend, aber auch so anstrengend. Weil wir keinen Strich ausradieren können, brauchen wir immer wieder viel Mut, neue Striche zu wagen, Gelassenheit, falsche Striche stehen zu lassen, und große Bereitschaft zum Improvisieren. Und vor allem ist ein Ziel notwendig, an dem wir uns orientieren können. Ein Ziel, das zugleich Anfang und Ende ist.



Versicherungen



Finanzierungen
Kapitalanlagen



Immobilien



Ihre Partner vor Ort:

Wir suchen zum eigenen Ankauf für den Bestand Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Bauernhöfe, Gewerbeobjekte und Gartengrundstücke auf Eigentumsland!

Sie wollen verkaufen oder planen das in der Zukunft?
Wir machen für Ihr Objekt eine Marktpreiseinschätzung und vermitteln Ihr Objekt.

Wir kaufen Antiquitäten und handeln mit Edelmetallen.

Wir beraten Sie unabhängig und vermitteln die gegebenen Finanzierungs- und Versicherungsprodukte.



Hr. Grups: 0172 3783819
Hr. Lehmann: 0171 7363724
Geschwister-Scholl-Str. 80
02957 Krauschwitz i.d.O.L.

ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ

www.badeparadies.com

Dampfsauna 45° | Biosauna 60°
Torhaussauna 60°
KELO-Salzsauna 70°
Tiroler Zirbensauna 80°
Licht/Wärme 90°
2-stöckige Rauchs sauna 70°/110°
große rustikale SchrotHolzsauna 90°

01.07. - 31.08.23

SUPER-SOMMER-AKTION

3 Stunden zahlen und
den ganzen Tag "GENIEßEN"



GEPRÜFTE QUALITÄT

**HERAUSRAGENDES
Erlebnisbad 2023**

Prüfung von Service, Erlebnis- & Sicherheitswert
und Familienfreundlichkeit
Test 07/2023, dgfv.de/10296

Unsere Erlebnisswelt wurde durch die Deutsche Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH unter die Lupe genommen und für HERAUSRAGEND befunden.

Dieses Ergebnis macht uns sehr stolz!

Auditiert wurden die Bereiche Service, Erlebnis- & Erholungswert und Familienfreundlichkeit.

IHR ZUHAUSE BRAUCHT FRISCHE FARBE?



WAS WIR KÖNNEN:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fussbodenverlegearbeiten aller Materialien
- Wärmedämmfassaden
- Abdichtungsarbeiten
- Stahl- & Betonschutz
- Beratung und Planung

WAS IST ZU TUN?

- Sie nehmen mit uns Kontakt auf.
- Wir beraten gemeinsam was zu tun ist, und:
 - planen das Projekt
 - wählen das Material aus unserer Musterkollektion aus
 - legen den Startpunkt fest
- Danach können Sie sich entspannt zurücklehnen und wir arbeiten für Sie.

Worauf warten Sie? Sichern Sie sich gleich Ihren Renovierungstermin.



Solid-Haus GmbH

Musterhaus & Büro

Kromlauer Weg 24 | 02943 Weißwasser

☎ 03576 - 218015 🌐 solid-haus.de 📱

Ein Ziel, das unser Lebensblatt rechts und links ein wenig begrenzt, damit wir uns in der Fülle der Möglichkeiten nicht verlieren. Ein Ziel, das unseren Mut stärkt und Gelassenheit wachsen lässt. Ein Ziel, das uns Lust und Liebe zum Improvisieren schenkt. Wir Christen glauben und bekennen: Unser Lebensziel ist das Reich Gottes! Bei Gott, dem Herrn, wollen wir am Ende unseres Weges ankommen. Gott segne und behüte Sie in dieser lieben Sommerzeit! Ihr Pfarrer Gille

Ach, denk ich, bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehen auf dieser Armen Erde: was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden, und güldnen Schlosse werden.
(Paul Gerhardt - EG 503,9)

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest „150 Jahre Katholische Kirche Bad Muskau“

am 20. August um 10 Uhr in der Katholischen Kirche in Bad Muskau mit anschl. Programm, Mittagessen und Start des Wandelkonzerts in der ev. Kirche am Nachmittag. Bitte Plakate und Aushänge beachten!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pf. Hans-Christoph Gille	0173 58 67 524 hcgille@web.de
Vorsitzender CVJM Krauschwitz e. V.	Thomas Hundt Kontakt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	0170 - 4460619
Kirchbüro Donnerstag 10-13 Uhr	Giesela Schmidt	035771 69517
Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit	Kerstin-Deike Wedler	03581 - 7652725

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis:	am Mittwoch, 9. August um 14.30 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags, 19:00 Uhr
Posaunenchor:	freitags, 19:00 Uhr

Der CVJM Krauschwitz e. V. lädt herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus ein (außerhalb der Ferien!):

Miniclub	nächster Treff am 2. September!
Jungschar	findet in den Ferien nicht statt!
Ev. Dorfjugend	findet in den Ferien nicht statt!
Bibeltreff	nach Absprache
Hauskreis	am Mittwoch um 19.30 Uhr (nach Absprache, Kontakt Anja Schwabe 015773327495)

GOTTESDIENSTE

In der Kirche Krauschwitz, wenn nicht anders angegeben:

13.08.,	10:00 Uhr	Gottesdienst auf der Wiese- CVJM- Erlebnistage
20.08.,	16:00 Uhr	Gottesdienst mit H. Bittner
27.08.,	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pf. Gille
03.09.,	10:30 Uhr	Gottesdienst in Podrosche
10.09.,	10:00 Uhr	Andacht mit T. Hundt mit anschl. gem. Mittagessen

Kirchbüro: Kirchstr.7, 02957 Krauschwitz

Tel./Fax: (035771) 690517/ 640054

E-Mail: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODEID33

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz

Kontakt CVJM Krauschwitz Thomas Hundt: 0170/4460619

Stand: 15.07.2023

ANGEBOT



Viele Ford Focus sofort verfügbar

Erstzulassung 07/21 bis 04/22,
6.000 bis 27.000 km
19.888 € bis 23.988 €

Zum Beispiel

Ford Focus Turnier ST Line 92 kW (125 PS)

Navi, SYNC3, Head-up-Display, Tempomat, Klimaautomatik,
Sitzheizung, Lenkradheizung, Park-Pilot, Rückfahrkamera,
Key Free-System uvm.



S. Arndt

Arndt Automobile GmbH

Jänkendorfer Str. 6, 02906 Niesky | www.arndt-auto.de

Zur Unterstellung von Oldtimern suche ich Räumlichkeiten ab 150 m² zur Miete oder Kauf.
Angebote an Sylvio Arndt: s.arndt@arndt-auto.de, 0173 4646406



Oktoberfest
30.9.2023
Kulturhaus
Sagar

KARTENVORVERKAUF
AM 17.09. 10 UHR



Pflege team
Lebensfreude

IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

...weil es auch anders geht.

📍 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

☎ 03576 / 5445744 ✉ info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflege team-lebensfreude.de

Roland Birgel

MALERBETRIEB

& Projektbetreuung



Ihr Maler für Ihre Wände!
Ihr Maler zu Ihrem Glück!

Verkauf von Farben und Tapeten

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lehmfarben, Lehmputz u. a.
- Sanierungsarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Fachkundige Beratung

Geschwister-Scholl-Straße 103 • 02957 Krauschwitz
Tel. 035771 64 288 **Mobil: 0160 973 19 226**
E-Mail: malerbetrieb.birgel@t-online.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf!